

Werk

Label: Advertising

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1887

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0008|log54

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

ANZEIGEN.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

GOETHE IN ITALIEN.
ORIGINAL-PHOTOGRAPHIE NACH DEM GEMÄLDE
VON
H. W. TISCHBEIN.

Aufgezogen auf grauen Karton (48 × 65 cm.) M. 10.



Goethe in Italien.

(Verkleinerte Reproduktion.)

Das Original-Gemälde befindet sich im Städel'schen Kunstinstitut zu Frankfurt am Main.

Die Verlagshandlung hofft mit der Veröffentlichung dieses interessanten Bildes, das Goethe »in sinniger Betrachtung unter römischen Alterthümern« darstellt und das wie kein anderes Goethes edle Gesichtszüge getreu wiedergibt, allen Kennern und Freunden des Dichters eine wirkliche Freude zu bereiten. »Das Bild von Tischbein« — sagt Professor Zarncke — »ist seinem Entwurfe nach zweifelsohne das grossartigste aller Goethe-Bildnisse«. Und Goethe selbst schreibt darüber aus Rom, 27. Juni 1787: »Mein Portrait wird glücklich, es gleicht sehr und der Gedanke gefällt Jedermann«.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Goethe-Jahrbuch.

Herausgegeben von Ludwig Geiger.

-
- I. Band 1880. Gebunden in Leinwand M. 10.
II. Band 1881. Gebunden in Leinwand M. 11.
III. Band 1882. Gebunden in Leinwand M. 11.
-

Inhalt des ersten Bandes:

- I. Abhandlungen. Herman Grimm: Bettina von Arnim. — W. v. Biedermann: Goethe und Lessing. — Bobertag: Faust und Helena.
- II. Forschungen. W. Scherer: Satyros und Brey. — Bartsch: Goethe und der Alexandriner. — Düntzer: Die Zuverlässigkeit von Goethes Angaben in Dichtung und Wahrheit. — Wilmanns: Goethes Belinde. — Werner: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. — Jacoby: Zu Goethes Faust. — Ehrlich: Anmerkungen zu den Weissagungen des Bakis.
- III. Neue Mittheilungen. Sechsenddreissig Briefe Goethes. Mitgetheilt von: Arndt, von Beaulieu-Marconnay, Creizenach, Geiger, Goedeke, Hirzel, Holland, Hüffer, von Loeper, Muncker, Redlich, Urlichs, Weisstein. — Prometheus. Nach der Strassburger Handschrift von Erich Schmidt. — Mittheilungen über Goethe von Zeitgenossen, veröffentlicht von Boxberger mit Beiträgen von Grimm, Hüffer und Urlichs. — Sieben-Briefe der Frau Rath. Mitgetheilt von Creizenach.
- IV. Miscellen, Bibliographie und Chronik.

Inhalt des zweiten Bandes:

- I. Abhandlungen. Georg Brandes: Goethe und Dänemark. — Julian Schmidt: Goethes Stellung zum Christenthum. — Erich Schmidt: Zur Vorgeschichte des Goetheschen Faust. — R. M. Werner: Die erste Aufführung des Goetz von Berlichingen.
- II. Forschungen. Bernhard Suphan: Aeltere Gestalten Goethescher Gedichte. Mittheilungen und Nachweise aus Herders Papieren. — W. Wilmanns: Ueber Goethes Erwin und Elmire. — Heinrich Düntzer: Goethes Anknüpfung mit Schiller. — Otto Brahm: Die Bühnenbearbeitung des Goetz von Berlichingen.
- III. Neue Mittheilungen. Scene aus den Vögeln. Mitgetheilt von W. Arndt. — Goethe an Merck. — Aus Faust II. Theil. Mitgetheilt von W. v. Biedermann. — Aus Goethes Notizbuch von der Schlesischen Reise. Mitgetheilt von G. von Loeper. — Einundvierzig Briefe von Goethe, nebst zwei Briefen der Frau Rath und einem von K. Ph. Moritz. Mitgetheilt von W. Arndt, K. Bartsch, L. Geiger, R. Köhler, G. von Loeper, F. Muncker. — Goethe in Dornburg. Mitgetheilt von L. Geiger. — Aus Bertuchs Nachlass. Mitgetheilt von L. Geiger. — Aus Briefen von Vulpius an Meyer. Mitgetheilt von G. von Loeper.
- IV. Miscellen, Chronik, Bibliographie.

Inhalt des dritten Bandes:

- Mit dem Bildniss Goethes nach Schwerdgeburth aus dem Jahre 1832.
- I. Abhandlungen und Forschungen: Ludwig von Urlichs: Goethe und die Antike. — Alois Brandt: Die Aufnahme von Goethes Jugendwerken in England. — Erich Schmidt: Zur Vorgeschichte von Goethes Faust. — Heinrich Düntzer: Goethes Ansicht über das Wesen der Tragödie. — Wilhelm Scherer: Ueber die Anordnung Goethescher Schriften I. — Daniel Jacoby: Goethe und Schiller.
- II. Neue Mittheilungen: Elf Briefe Goethes an Silvie von Ziegesar. — Briefe an Leopold von Henning. Mitgetheilt von W. Arndt. — Briefe an Heinrich Meyer und Kanzler von Müller. Mitgetheilt von Ludwig Geiger. — Nachträge zu Goethe-Correspondenzen. Im Auftrage der von Goetheschen Familie aus Goethes handschriftlichem Nachlass, herausgegeben von F. Th. Bratranek.
- III. Miscellen, Chronik, Bibliographie. — IV. Register zu Band I–III.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Goethe-Jahrbuch.

Herausgegeben von Ludwig Geiger.

IV. Band 1883. Gebunden in Leinwand M. 12.

V. Band 1884. Gebunden in Leinwand M. 12.

VI. Band 1885. Gebunden in Leinwand M. 12.

Inhalt des vierten Bandes:

Mit dem Bildniss Goethes nach Schmoll aus dem Jahre 1774.

- I. Abhandlungen und Forschungen: Friedrich Vischer: Kleine Beiträge zur Charakteristik Goethes. — Wilhelm Scherer: Ueber die Anordnung Goethescher Schriften II. — Hermann Hüffer: Zu Goethes Campagne in Frankreich. — Erich Schmidt: Zur Vorgeschichte des Goetheschen Faust. — Friedrich Zarneke: Goethes Jugendportraits.
- II. Neue Mittheilungen: Einunddreissig Briefe von Goethe. Mitgetheilt von W. Arndt, Th. Diestel, F. Fichtner, L. Geiger, M. Isler, M. Koch, R. Koehler, G. von Loeper, G. Weisstein. — Goethes Briefe an Bertuch. Mitgetheilt von L. Geiger. — Nachträge zu Goethe-Correspondenzen. Im Auftrage der von Goetheschen Familie aus Goethes handschriftlichem Nachlass, herausgegeben von F. Th. Bratranek. — Aus handschriftlichen Quellen. Notizen über Goethe. Mitgetheilt von G. von Loeper, L. Nohl, Jul. Schiller, B. Seuffert.
- III. Miscellen, Chronik, Bibliographie. — IV. Register.

Inhalt des fünften Bandes:

Mit dem Bildniss Goethes nach Julie, Gräfin von Egloffstein, aus dem Jahre 1826.

- I. Neue Mittheilungen: Zwanzig Briefe Goethes. Mitgetheilt von W. Arndt, L. Geiger, K. v. Gerstenberg, v. Kirchenheim, F. Lichtenstein, R. Schneider. — Nachträge zu Goethe-Correspondenzen. Im Auftrage der von Goetheschen Familie aus Goethes handschriftlichem Nachlass, herausgegeben von F. Th. Bratranek. — Briefwechsel zwischen Goethe und Ernst Meyer. Herausgegeben von Ludwig Geiger. Mit einer Vorbemerkung von Carl Jessen. — Bodmer über Goethe 1773–1782. (Aus dem ungedruckten Nachlass Bodmers auf der Züricher Stadtbibliothek.) Mitgetheilt von Johannes Crueger.
- II. Abhandlungen und Forschungen: Horatio S. White: Goethe in Amerika. Uebersetzt von C. P. — Wilhelm Scherer: Ueber die Anordnung Goethescher Schriften III. — G. von Loeper: Zu Goethes gereimten Sprüchen. — Ludwig Geiger: Zu Goethes Aufsätzen über Kunst.
- III. Miscellen, Chronik, Bibliographie. — IV. Register.

Inhalt des sechsten Bandes:

Mit dem Bildniss Goethes nach Darbes aus dem Jahre 1785.

- I. Neue Mittheilungen: Ein Gedicht Goethes. Mitgetheilt von L. Geiger. — Siebzehn Briefe Goethes. Mitgetheilt von Burkhardt, Geiger, von Maltzahn, Rieger, Weisstein, Wichmann. — Goethe und Prinz August von Gotha. Mitgetheilt von Bernhard Suphan. — Goethes Cour d'Amour. Bericht einer Theilnehmerin nebst einigen Briefen. Mitgetheilt von Freiherr von Beaulieu-Marconnay. — Goethe im Kreise Isaak Iselins. Mitgetheilt von J. Keller. — Mittheilungen von Zeitgenossen über Goethe. Von Finsler, Geiger, Lier, Alfred Stern. — Aus den Weimaraner Fourier-Büchern. Mitgetheilt von Burkhardt.
- II. Abhandlungen: Erinnerungen an Alt-Weimar. Von Freiherr von Beaulieu-Marconnay. — Einiges über Goethes Vers. Von Victor Hehn. — Betrachtungen über Goethes Faust. Von Wilhelm Scherer. — Ueber Goethes Elpenor. Von G. Ellinger. — Zu Goethes Gedicht: „Deutscher Parnass“. Von Daniel Jacoby. — Goethe und Oliver Goldsmith. Von S. Levy.
- III. Miscellen, Chronik, Bibliographie. — IV. Register.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Goethe-Jahrbuch.

Herausgegeben von Ludwig Geiger.

VII. Band 1886. Gebunden in Leinwand M. 12.

Inhalt des siebenten Bandes:

Nebst drei Bildertafeln in Lichtdruck.

- I. Neue Mittheilungen: Mittheilungen aus dem Goethe-Archiv. Veröffentlicht von Ludwig Geiger. — Zwölf Briefe Goethes an Friedr. Sigmund Voigt in Jena. Mitgetheilt von Edmund Stengel. — Zwetunddreissig Briefe Goethes nebst zwei Briefen an Goethe. Mitgetheilt von A. Cohn, L. Geiger, C. v. Gorski, M. Hertz, L. Hirzel, H. Oldenberg, A. Sauer, Major Seidel. — Mittheilungen von Zeitgenossen über Goethe. Mitgetheilt von L. Geiger, B. Seuffert, A. Zipper.
- II. Abhandlungen: Meine Berührungen mit Goethe. Von Dr. G. Stiekel. — Giordano Brunos Einfluss auf Goethe. Von H. Brunnhofer. — Altitalienische Gemälde als Quelle zum Faust. Von G. Dehio.
- III. Miscellen, Chronik, Bibliographie. — Register.
- Erster Jahresbericht der Goethe-Gesellschaft.

GOETHE-FORSCHUNGEN

von Woldemar Freiherr v. Biedermann.

Gebunden Mark 9.—

INHALT:

- Zwei Gedichte Goethes:** Goethe an Frau von Schiller. — Goethe an Christine von Ligne.
- Quellen und Anlässe Goethescher Dramen:** Satyros. — Stella. — Claudine von Villabella. — Triumph der Empfindsamkeit. — Proserpina. — Iphigenie. — Vorspiel zu Faust.
- Dramatische Entwürfe:** Belsazar. — Mahommed. — Prometheus. — Elpenor. — Nausikaa. — Der Zauberflöte zweiter Theil. — Trauerspiel in der Christenheit.
- Goethe mit Zeitgenossen:** Goethe und Nicolai. — Goethe und Die von Fritsch. — Goethe und Voigt. — Goethe und Krug von Nidda. — Goethe und die Fikentscher.
- Vermischtes zur Goethe-Forschung:** Goethes Recensionen in den Frankfurter gelehrten Anzeigen. — Goethes Briefwechsel mit Voigt. — Elisabeth Goethe. — Reimstudien.

VERLAG VON F. W. VON BIEDERMANN IN LEIPZIG.



Goethe-Bildniss.

Silhouette in ganzer Figur, wovon nebenstehend der Kopf.

Höchst eigenartiges,
die schlanke Figur des Jünglings (1780)
hervorhebendes Bildniss.

Grösse mit Rand 44/31 cm., Bildhöhe 18 cm.
Preis M. 1.50.

GOETHE-FORSCHUNGEN

VON

WOLDEMAR FREIHERR VON BIEDERMANN.

NEUE FOLGE

MIT ZWEI BILDNISSEN UND ZWEI FACSIMILE.

gr. 8°. X u. 480 Seiten in elegantem Ganzleinwandband (wie das
Goethe-Jahrbuch). Preis M. 12.

Enthält werthvolle Beiträge aus verschiedenen Zweigen der Goethekunde.

September 1887 wird erscheinen:

GOETHES BRIEFWECHSEL

MIT

FRIEDRICH ROCHLITZ.

HERAUSGEGEBEN

VON

WOLDEMAR FREIHERR VON BIEDERMANN.

MIT ROCHLITZ'S BILDNISS.

ca. 35 Bogen Octav. Preis ca. M. 8. Gebunden M. 9.

VERLAG VON WILHELM HERTZ IN BERLIN, W.
(Besser'sche Buchhandlung) Behrenstrasse 17.

Im Mai 1887 erscheint:

GOETHE'S UND CARLYLES BRIEFWECHSEL.

Deutsche autorisirte Ausgabe.

Preis geh. ca. M. 6, in Leinwand geb. ca. M. 7.20, in feinsten
Halbkalblederband geb. ca. M. 9.

Die hier zum ersten Mal veröffentlichten werthvollen und bedeutenden Briefe Goethes (von Norton in London 1887 herausgegeben) sind nach den im Besitz des Herrn Alexander Carlyle abgedruckt.

Das die Briefe enthaltende Päckchen war von Carlyle einige dreissig Jahre vor seinem Tode in eine Truhe gelegt worden, die in der Folge lediglich zur Aufbewahrung von auf seinen »Cromwell« bezüglichen Papieren benutzt wurde. Unter diesen Papieren waren die Briefe begraben. Carlyle hatte vergessen, wohin er sie gelegt hatte und erst kurz nach seinem Tode wurden sie bei der Sichtung des Inhalts der Truhe aufgefunden.

Die Briefe Carlyles befinden sich im Goethe-Archiv in Weimar und sind mit gnädiger Erlaubnis I. K. H. der Grossherzogin von Sachsen für die Publikation benutzt.

Meine Ausgabe bringt zuvörderst den Briefwechsel Goethes und Carlyles, und zwar Carlyles Briefe ins Deutsche übersetzt, und dann als Anhang den englischen Text der Carlyleschen Briefe.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

GOETHE'S BRIEFE AN FRAU VON STEIN.

Herausgegeben von ADOLF SCHÖLL. Zweite vervollständigte Auflage bearbeitet von WILHELM FIELITZ. Zwei Bände. Mit dem Bildniss der Frau von Stein nebst zwei Silhouetten. Preis pro Band: geh. M. 8.40, geb. in Leinw. M. 9, geb. in feinem Halbfr. M. 11.40.

»Die Briefe Goethes an Charlotte von Stein« — sagt Herman Grimm — »bilden eines der schönsten und rührendsten Denkmale, welches die gesammte Literatur besitzt. Man wird diese Briefe lesen und kommentiren, solange unsere heutige deutsche Sprache verstanden werden wird . . . Wie eine breite ununterbrochene Melodie empfangen wir zehn Jahre lang Goethes Leben nach dieser Richtung. So völlig sehen wir Tag und Nacht den Gedanken an diese Frau ihn umschweben, dass es scheint, als thue und denke er überhaupt nichts Anderes, als was diese Briefe enthalten. Das Ganze gewinnt den Anschein einer dichterischen Kontinuität. Was er irgend erlebt, nimmt die Gestalt einer Mittheilung an Frau von Stein an . . . Unter ihrer Theilnahme sehen wir die Dichtungen langsam wachsen, die als sicherer Gewinn dieser zehn Jahre dastehen und die das Höchste sind, was die deutsche Literatur an Dichtungen besitzt.« —

VERLAG VON GEBRÜDER BORNTRAEGER (ED. EGGERS)
IN BERLIN, WILHELMSTRASSE 122.

Demnächst erscheint:

Gedanken über Goethe

VON

Viktor Hehn

Verfasser von »Italien« und »Kulturpflanzen und Haustiern«.

Preis geheftet ca. 6 Mark.

Der Inhalt gliedert sich nach folgenden Abschnitten:

I. Südwest und Nordost. Der Verfasser bespricht den Gegensatz, der den deutschen Südwesten, die Heimat Goethes, von dem Nordosten, dem Schauplatz der Thaten Friedrichs des Grossen, trennt, und stellt diesen Gegensatz zugleich als wechselseitige Ergänzung dar.

II. Goethe und das Publikum, eine Literaturgeschichte im Kleinen. Es wird das Verhältniss Goethes und seiner Dichtungen zu der deutschen Nation verfolgt, wie dieses zwischen begeistertem Widerhall und kühler Ablehnung schwankte und wechselte. Indem sich die verschiedenen Epochen aneinander reihen, ergibt sich zugleich eine Geschichte der Literatur im vorigen und gegenwärtigen Jahrhundert, soweit diese auf Goethe Bezug hat.

III. Naturformen des Menschenlebens. Der Verfasser hebt die in Goethes Werken gespiegelten Bilder menschlichen Lebens und deren typische Wahrheit und Allgemeinheit hervor.

IV. Stände. Hier richtet sich die Betrachtung mehr auf die besonderen Gestalten, unter denen die menschliche Gesellschaft erscheint, in sofern Goethes Dichtung sie uns vorführt und beleuchtet.

V. Naturphantasie. Nicht blos das Leben und die Seele des Menschen, sondern auch die äussere Natur mit ihren Elementen, den Tages- und Jahreszeiten u. s. w. erhält in Goethes Schilderungen den entsprechenden unvergänglichen Ausdruck.

Dass ein inneres Band diese fünf Abhandlungen verbindet, wird dem einsichtigen Leser nicht entgehen.

Gleichzeitig erscheint in neuen Auflagen:

Viktor Hehn, Italien. Ansichten und Streiflichter. Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage. 1887. Preis gebunden 7 Mark.

Viktor Hehn, Kulturpflanzen und Haustiern in ihrem Uebergang aus Asien nach Griechenland und Italien, sowie in das übrige Europa. Historisch-linguistische Skizzen. Fünfte Auflage. 1887. broch. Preis 10 Mark.

Karl Rosenkranz, Goethe und seine Werke. Zweite verbesserte Auflage. 1856. broch. Ladenpreis M. 7.50, herabgesetzt auf 4 Mark.

VERLAG DER WEIDMANNSCHEM BUCHHANDLUNG
IN BERLIN SW. 12.

Soeben erschien:

WILHELM SCHERER,
AUFsätze ÜBER GOETHE.

VII, 355 S. gr. 8. geh. M. 6.—, in eleg. Halbfranzbd. M. 8.—.

VERLAG VON CARL KONEGEN IN WIEN.

STUDIEN ZUR GOETHE-PHILOLOGIE

VON

J. MINOR UND A. SAUER.

Inhalt: Vorwort. — Goethes älteste Lyrik. — Herder und der junge Goethe. — Die zwei ältesten Bearbeitungen des Götz von Berlichingen. — Götz und Shakespeare. — 8. IX und 292 Seiten. Preis broch. fl. 3.— = M. 6.—.

❖ Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. ❖

VERLAG DER HAUDE & SPENER'SCHEN BUCHHANDLUNG
(F. WEIDLING) IN BERLIN.

Goethe in Heine's Werken

dargestellt

von

Walter Robert-Tornow.

Elegant geheftet 2 Mark.

VERLAG VON LEOPOLD VOSS IN HAMBURG (UND LEIPZIG).

Briefe von Anna Maria von Hagedorn an ihren jüngsten Sohn **Christian Ludwig** 1731—32. Herausgegeben von *Dr. Berthold Litzmann*, Dozent an der Universität Jena. gr. 8. 1885. M. 2.50

Christian Ludwig Liscow in seiner litterarischen Laufbahn. Von *Dr. Berthold Litzmann*. gr. 8. 1883. M. 4.50

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER, STRASSBURG.

BRIEFE VON CHRISTIANE VULPIUS
AN
NICOLAUS MEYER.

Mit Einleitung, Facsimiles, einer Lebensskizze Nicolaus Meyers
und Porträts. (Unter der Presse.)

Scherer, Wilh. Aus Goethes Frühzeit.

Bruchstücke eines Commentars zum jungen Goethe. Mit Beiträgen
von Jacob Minor, Max Pösner, Erich Schmidt. 1879. 8°. VII
und 130 S. M. 3.—

IM VERLAGE VON C. ED. MÜLLER IN BREMEN ist erschienen:

Goethes Minchen.

Auf Grund ungedruckter Briefe

geschildert von

Dr. Karl Theodor Gaedertz.

Mit dem bisher unbekanntem, von JOHANNA FROMMANN gemalten Portrait Minchen Herzlieb's
in Kupferstich.

Preis: broch. 2 M. 80 Pf., eleg. gebunden m. Goldschn. 4 M.

Das Büchlein bietet die erste **authentische und wahrheitsgetreue**
Darstellung von Goethes Verhältnis zu Minchen Herzlieb, und wie viel ist
darüber in den letzten 20 Jahren geschrieben worden von Hermann
Grimm, Stahr, Hesse, Hohenhausen, Frommann etc.! Eine rührende
Mädchengestalt, schön wie ein Maientag, voll Anmuth und Reiz, die
Veranlassung zu den »Sonetten«, das Urbild der Ottilie in den Wahl-
verwandtschaften, aber in ihrem Verhältnis zu Goethe so ganz anders,
als man bisher annahm — aufopfernd, entsagend, heldenhaft, geradezu
— nicht nur die Goethegemeinde, nein, jedes deutsche Frauenherz wird
dieser anmuthigen Erscheinung ein warmes Interesse entgegenbringen
und das tragische Ende beklagen. — Die Briefe Minchens sind an ihre
einzige Freundin, Christiane Selig, gerichtet und gestatten tiefen Ein-
blick in jene Zeit, mit dem classisch geschilderten Hintergrunde der
Schlacht bei Jena.

VERLAG VON BRACHVOGEL & RANFT IN BERLIN.

Goethes Frauengestalten

VON

ADOLF STAHR.

Mit Bildnis LOTTES und MINNA HERZLIEBS (Ottilie), sowie
Facsimile eines an letztere von Goethe gerichteten Ge-
dichts. 7. Auflage. 1886. VI und 552 Seiten. gr. 8°.
eleg. in Leinwand gebunden 8 Mark.

VERLAG VON SCHMIDT & GÜNTHER IN LEIPZIG.

Zu haben in allen Buchhandlungen:

WEIMAR-ALBUM.

Blätter der Erinnerung

an

Carl August und seinen Musenhof.

Eine geschichtliche Schilderung von AUGUST DIEZMANN.

Mit vielen in Stahl gestochenen Bildern.

Vorrätig in 12 Heften à 75 Pf. oder in einen Prachtband geb. à 15 M.

VERLAG DER J. C. HINRICHS'SCHEN BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG.

Goethe

in der Epoche seiner Vollendung (1805-1832).

Versuch einer Darstellung seiner Denkweise und

Weltbetrachtung von DR. OTTO HARNACK.

XLVI, 249 Seiten. M. 5. —

Der Verfasser ist zum Mitarbeiter der neuen Goethe-Ausgabe berufen.

IN DER HERDER'SCHEN VERLAGSHANDLUNG IN FREIBURG (BADEN)
ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Baumgartner, A., S. J., Goethe. Sein Leben u. seine Werke.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Vollständig in drei Bänden. 8°. (XLVI u. 1600 S.) M. 16; geb. in Leinwand mit Golddeckenpr. M. 20.50. — Jeder Band ist einzeln zu beziehen.

Erster Band: Jugend, Lehr- und Wanderjahre. (Von 1749 bis 1790.) 8°. (XVIII und 677 S.) M. 7; geb. M. 8.50.

Zweiter Band: Die Revolutionszeit. Goethe und Schiller. (Von 1790 bis 1805.) 8°. XII u. 467 S.) M. 4.50; geb. M. 6.

Dritter Band: Deutschlands Nothjahre. Der alte Goethe. Faust. (Von 1806 bis 1832.) 8°. (XVI u. 456 S.) M. 4.50; geb. M. 6.

J. C. C. BRUNS' VERLAG, MINDEN I. W.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung:

- Aus Weimar's Glanzzeit.** Von Frau Prof. Karl Koch, geb. Weichardt.
Mit einem Lichtdruckbilde Goethes nach einer der Frau v. Stein
von Goethe geschenkten Büste. Preis elegant broschirt M. 2.50.
- Essays zur Kritik und Philosophie und zur Goethe-Litteratur.**
Von Robert Springer. Eleg. broschirt. Preis M. 6.
- Charakterbilder und Szenerien.** Darstellungen aus der Litteratur-
und Kunst-Geschichte. Von Robert Springer. Preis elegant
broshirt M. 3.50.

VERLAG VON S. SCHOTTLAENDER IN Breslau.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes:

- Grosse und kleine Leute in Alt-Weimar.** Novellen von *Otto Roquette*.
Inhalt: Das unterbrochene Opferfest. — Der Schülerchor. —
Rinaldo. — Der gefrorene Kuss. — Der elfte Mai. — Die schöne Silie.
Ein Band. Hocheleg. brosch. M. 5, fein geb. M. 6.

In dieser Sammlung von 6 Novellen entfaltet der Verfasser alle Vorzüge seiner geist-
reichen Schreibart und seines dichterischen Kombinationstalents; indem er die Geistesheroen
der klassischen Periode Weimars und ihre Zeitgenossen: Goethe, Schiller, Wieland, Voss,
Herzogin Amalia, Eckermann, Wolff etc. in seinen Erzählungen handelnd und eingreifend
zusammenführt, gewinnt er jener grossen Zeit eine ganz neue Seite u. frisches Interesse ab.

VERLAG VON KARL MERSEBURGER IN LEIPZIG.

Soeben erschien:

Historisches und systematisches Verzeichnis
sämmtlicher Tonwerke

zu den Dramen Schillers, Goethes, Shakespeares, Kleists und Körners.
Nebst einleitendem Text und Erläuterungen für Darsteller, Dirigenten,
Spieler und Hörer der Werke, unter besonderer Berücksichtigung der
Zwischenaktmusik bearbeitet von Albert Schaefer. Gr. 8^o. VIII.
192 Seiten. Preis M. 3.

H. BARSDORF, BUCHHANDLUNG, LEIPZIG.

■ Bedeutende Preisermässigung. ■

Eckermanns Gespräche mit Goethe. 3 Bände. 5. Auflage. (Original-
ausgabe Brockhaus). Eleg. brosch. Statt M. 9 für nur M. 3.
In 3 eleganten Leinwandbänden nur M. 3.75.

Goethes Briefwechsel und mündlicher Verkehr mit Rath Grüner.
Statt M. 4 für nur M. 1.50.

NB. Ich liefere nur neue Exemplare! Meine Antiquar-Cataloge
bitte gratis-franco zu verlangen.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG IN MARBURG.

Soeben erschien vollständig:

Koennecke, G., Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Eine Ergänzung zu jeder deutschen Literaturgeschichte. 1675 Abbildungen enthaltend. 43 Bogen gross Fol. br. Preis M. 20. In stilgemäßem Einband M. 25.

Günstig besprochen und empfohlen in mehr als 120 Zeitschriften und Zeitungen, sowie von namhaften Literaturhistorikern und Pädagogen Deutschlands.

— Zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes. —

IM VERLAGE DER KGL. HOFKUNSTANSTALT VON EDM. GAILLARD
IN BERLIN erschien:

Goethes italienische Reise,

illustriert von **Julie von Kahle**.

Textrevision und Einleitung von Professor **Dr. Heinrich Düntzer**.

Mit 100 Vollbildern und 218 Halbbildern in Lichtdruck in obiger Anstalt ausgeführt.

Folioformat, Prachtband mit Goldschnitt. Preis in Calico M. 75,
in Saffian M. 100.

— Prospekte franco. —

IM VERLAGE VON W. WEBER, BERLIN, MARKGRAFENSTRASSE 46
sind erschienen:

KLAUCKE, P., Erläuterungen ausgewählter Werke
Goethes. Heft 1: Götz v. Berlichingen. 193 S. 1886.
Preis M. 2.60.

KLAUCKE, P., Erläuterungen ausgewählter Werke
Goethes. Heft 2: Egmont. 232 S. 1886. Preis M. 3.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Die Bühnengeschichte des Goetheschen Faust
von Wilhelm Creizenach. Geheftet M. 1.50.

Die Frage, in wie weit Goethes Faust auf die Bühne gebracht werden könne und solle, ist in der letzten Zeit viel erörtert worden, und hat das lebhafteste Interesse der weitesten Kreise erregt. Der Verfasser hat sich bestrebt, das ganze auf diese Frage bezügliche, weitverstreute Material klar und übersichtlich zusammenzustellen, die mannigfachen Schicksale Fausts auf der Bühne anschaulich zu schildern und hat namentlich auch die bisher gar zu wenig in Betracht gezogene Vorfrage, in wie weit Goethe selbst den Faust als Bühnenwerk betrachtet wissen wollte, zum Gegenstand einer eingehenden Untersuchung gemacht.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

FRIEDRICH PRELLER.

Ein Lebensbild

von

Otto Roquette.

Mit dem Bildniss Friedrich Prellers.

Geheftet M. 7.—, gebunden in Leinwand M. 7.75.

Indem Otto Roquette Prellers Lebens- und Schaffensgang darstellt, seine bedeutende Stellung für das Kunstleben unserer Nation schildert, gewährt er einen Einblick in ein innerlich reiches Künstlerleben, das gar viel des Anregenden und Interessanten bietet. So sei hier beispielsweise nur auf die lebhafteste Theilnahme hingewiesen, die GOETHE unserem Künstler bewies; sein Einfluss auf Prellers künstlerische Entwicklung war von nachhaltiger Bedeutung, und Zeit ihres Lebens blieben Beide in den regsten Beziehungen zu einander.

Beaumarchais.

Eine Biographie

von

Anton Bettelheim.

42 Bogen gross Octav in elegantester Ausstattung.

Mit dem Bildniss Beaumarchais' in Heliogravüre.

Preis M. 10.— Gebunden M. 11.—

Beaumarchais, als Schöpfer Figaro's, des Barbiers von Sevilla, und als Rächer seiner Schwester Marie an Clavigo, wurde schon zu seinen Lebzeiten von Goethe und Mozart in Deutschland zu hohen Ehren gebracht. Aber nicht blos dem Bühnenhelden hat Goethe dauernden Antheil bezeugt; in »Dichtung und Wahrheit« sowie in den »Gesprächen mit Eckermann« rühmt er diesen »aventurier français« wiederholt als alten Liebling.

Zum ersten Male in Deutschland erscheint hier eine umfassende, bis in die kleinsten Details ausgearbeitete Lebensgeschichte dieses genialen Abenteurers. Mit bienenhaftem Fleisse hat Dr. Anton Bettelheim sein Material gesammelt, aus bisher unbenutzten Quellen geschöpft, zahlreiche ungedruckte Papiere Beaumarchais' aus den verschiedensten in- und ausländischen Archiven sich dienstbar gemacht und auf diese Weise ein Werk geschaffen, das, im höchsten Grade fesselnd, sich wie ein grosser Roman liest. Es ist ein interessantes und piquantes Buch.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

M O L I È R E
SEIN LEBEN UND SEINE WERKE
VON
FERDINAND LOTHEISSEN.

Mit dem Bildniss Molière's in Rädierung, nach dem Originalgemälde
im Besitze des Herzogs von Aumale.

Gebunden in Leinwand Mark 10, in Halbfranz Mark 12.

» . . . Es ist das ein umfangreiches, eingehendes Werk über den grossen französischen Dramatiker und seine Zeit; in biographischer und literarischer wie culturgeschichtlicher Hinsicht gleich sorgfältig durchgearbeitet. Jedes einzelne Werk des ewig klassischen Dichters ist nach Entstehung und Inhalt aufs trefflichste untersucht . . . Lotheissen's Buch ist eine der werthvollsten Bereicherungen der französischen Literaturgeschichte, die seit Jahren erschienen ist . . . « (*Köln. Ztg.*)

Moderne Geister.
Literarische Bildnisse aus dem XIX. Jahrhundert
von
Georg Brandes.

— Zweite, neu durchgesehene und vermehrte Auflage. —

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Heliotypie.

Gebunden in Leinwand M. 9.

INHALT:

Paul Heyse. — Max Klinger. — Ernest Renan. — Gustave Flaubert. — Edmond und Jules de Goncourt. — Iwan Turgenjew. — John Stuart Mill. — Hans Christian Andersen. — Esaias Tegnér. — Björnstjerne Björnson. — Henrik Ibsen.

»Die Liebe, mit der sich Georg Brandes in den Geist seiner Helden vertieft, der Scharfsinn, mit dem er ihren Entwicklungsgang verfolgt und feststellt, das gesunde Urtheil, mit dem er ihre Schwächen und Vorzüge schildert, sind bewundernswerth, aber nicht bewundernswerther als die vollendete Art der Darstellung und des Vortrags. Weit entfernt von kleinlicher Splitterrichterei, urtheilt Brandes ohne Voreingenommenheit über die Vertreter der neuzeitlichen Literatur und vertheilt nach Gebühr Lob und Tadel.«

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Geschichte der Deutschen Dichtung

von den

ältesten Denkmälern bis auf die Neuzeit

von

OTTO ROQUETTE.

3. Auflage; brochirt Mark 7. 20, gebunden in Halbfrz. Mark 9.

»Mit tiefer poetischer Auffassung, in frischer und schöner Darstellung wird uns hier das Schaffen des deutschen Geistes auf dem idealen Gebiete der Dichtung vorgeführt . . . ein Kunstwerk im besten Sinne des Wortes, das uns auf die passendste Weise einführt in die heiligen Hallen deutscher Dichtkunst und uns die grossen Dichter vertraulich nahe bringt. Die politische wie die Kulturgeschichte geben dazu einen herrlichen Schmuck nicht nur, sondern vermitteln auch ein tieferes Verständniss. So haben wir es hier mit einer nationalen Schöpfung ersten Ranges zu thun, die vor allem geeignet ist, mit nationalem Geiste zu erfüllen, wie sie den nationalen Geist früherer Zeiten zur Anschauung und zum Verständniss bringt.« . . .

Allgemeines Künstler-Lexicon

oder

Leben und Werke
der berühmtesten bildenden Künstler.

Zweite Auflage, umgearbeitet von A. Seubert, Neue Ausgabe.

3 Bände; brochirt Mark 24, gebunden in Halbfranz Mark 30.

Das »Allgemeine Künstler-Lexicon« — das einzige vollständige Werk dieser Art — bezweckt ein leicht handliches, weiteren Kreisen zugängliches Nachschlagebuch zu bieten. Die einzelnen Artikel schildern, neben den mannigfaltigen Lebensschicksalen, die kunstgeschichtliche Bedeutung und Wichtigkeit der Künstler, sie heben die Eigenart eines jeden Meisters hervor, betonen seine Vorzüge, seine Fehler, seine Manier und führen die Zahl der bedeutenderen Werke, unter Angabe ihres gegenwärtigen Aufenthalts, auf. Durch Gedrängtheit des Stils und Abkürzungen, wo diese nur immer zulässig erschienen, ist es ermöglicht worden, den riesigen Stoff in 3 handlichen Bänden zu bewältigen.

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON GEBR. HENNINGER IN HEILBRONN.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, dass wir, in dem Bestreben, auch unsererseits den Zweck der Goethe-Gesellschaft: »die Pflege der mit Goethe's Namen verknüpften Litteratur« zu fördern, bereit sind, aus den in unserem Verlag erscheinenden

Deutsche Litteraturdenkmale

des 18. und 19. Jahrhunderts.

In Neudrucken herausgegeben

von

Bernhard Seuffert,

Professor an der Universität Graz

die nachstehenden der **Goethe-Litteratur** zuzählenden oder nahe-
stehenden Bände den geehrten Mitgliedern der deutschen und
der englischen Goethe-Gesellschaft

— zu beträchtlich ermässigtem Preise —

zu liefern. Nämlich:

1. **Otto**, Trauerspiel von *F. M. Klingler*. (Herausg. von B. Seuffert.)
Ladenpr. geh. 90 Pf., für 70 Pf.
2. **Voltaire am Abend seiner Apotheose**, von *H. L. Wagner*.
(Herausg. von B. Seuffert.) geh. 40 Pf., für 30 Pf.
3. **Fausts Leben** vom *Maler Müller*. (Herausg. von B. Seuffert.) geh.
M. 1.10, für 85 Pf.
5. **Faust**, ein Fragment von *Goethe*. (Herausgegeben von B. Seuffert.)
geh. 80 Pf., für 60 Pf.
7. **Frankfurter gelehrte Anzeigen vom Jahre 1772**. (Eingeleitet
von Wilhelm Scherer, herausg. von B. Seuffert.) geh. M. 6.60,
für M. 5.—
13. **Die Kindermörderinn**, ein Trauerspiel von *H. L. Wagner* nebst
Scenen aus den Bearbeitungen *K. G. Lessings* und *Wagners*.
(Herausg. von Erich Schmidt.) geh. M. 1.—, für 75 Pf.
14. **Ephemerides und Volkslieder** von *Goethe*. (Herausg. von Ernst
Martin.) geh. 60 Pf., für 45 Pf.
21. **Die guten Frauen** von *Goethe*. Mit Nachbildungen der Original-
kupfer. (Herausg. von B. Seuffert.) geh. 70 Pf., für 55 Pf.
23. **Anton Reiser**, ein psychologischer Roman von *K. Ph. Moritz*.
(Herausg. von Ludwig Geiger.) geh. M. 3.80, für M. 2.85.
25. **Kleine Schriften zur Kunst**, von *Heinrich Meyer*. (Herausg. von
Paul Weizsäcker.) geh. M. 4.20, für M. 3.15.

Gegen frankierte Einsendung des Betrages (kleine Beträge in
Briefmarken) erfolgt directe frankierte Zusendung; sämtliche vor-
genannte Stücke gleichzeitig bestellt, werden für M. 13.50 (ohne 1 u. 2
für M. 12.50) abgegeben.

Wir sind aber auch bereit, Mitgliedern der Goethe-Gesellschaft,
welche die ganze Reihe der Deutschen Litteraturdenkmale zu erwerben
und von Band 25 an zu abonniren wünschen, Band 1—24 zusammen
genommen, Ladenpr. M. 37.10, für M. 28.— zu liefern. Hierüber
lautende Prospecte werden auf Verlangen franco zugesandt.

In Leinwand gebundene Exemplare werden mit 40 Pf., Band
7 und 8 zusammengebunden mit 75 Pf. höher berechnet.

Dieses Anerbieten hat Geltung bis Ende October dieses Jahres.

Heilbronn, Ende März 1887.

Gebr. Henninger,
Verlagsbuchhandlung.